

Blutige Bereicherung...



...durch Messerattacken in ganz Deutschland

Messer-„Bereicherungen“ und sonstige bunte „Bereicherungen“ wohin das Auge reicht. Der politisch akzeptierte oder gar gewünschte kulturelle Trend: Schüler, Frauen, Mädchen und Männer werden einfach niedergestochen. Weil es keinen kratzt. Weil die Politik es unterstützt. Die Polizei schaut hilflos zu und Politiker klatschen. Oder sie demonstrieren mit Steuermitteln finanziert an der Seite mit Linksextremisten gegen „besorgte Bürger“ wie z.B. die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) es am letzten Samstag in Kandel gegen das Frauenbündnis „Kandel ist überall“ tat. Täter relativieren, Taten herunterspielen und ausdiskutieren, schneller Familiennachzug, die „Gäste“ „besänftigen“, Verständnis für die Täter haben, Täter als „Bereicherung“ verstehen, den wahren Wert begreifen, der wertvoller als Gold ist, Messerstecher einfach nicht so nah an sich heran lassen, am besten zuhause bleiben. Gegen „rechts“ kämpfen, sogar mit Gewalt:

Das sind die Lösungsvorschläge unserer kranken Politik: Naiv, weltfremd, dekadent, arrogant und einfach irre. Der Gutmenschen-Irrsinn im Merkel-Land kennt offenbar keine Grenzen. Dazu gehört es mittlerweile auch, sich für einen Mord zu bedanken: Den Hinterbliebenen hilft niemand. Da kann man schlichtweg nur sagen: Dieses Land ist krank!

Von Andreas Köhler

Hurra, wir werden "bereichert" - so wie die Grünen und andere offensichtlich irr gewordene Politiker es uns verheißen und nach jedem Gewaltakt weiter verkünden, natürlich auch die SPD: Martin Schulz meint, so etwas wäre „wertvoller als Gold“. Schulz und Eckard erzählen das nicht etwa ihren Psychiatern, sondern dem deutschen Dummlödel, womit jene Hirngewaschenen gemeint sind, die weder Lust, noch Zeit haben, sich außerhalb der Gesinnungsdoktrin des Mainstreams zu informieren - trotzdem aber brav ihre Steuern zahle, um [Irrsinn](#) und [Wahnsinn](#) zu finanzieren. Bunt soll es sein, im neuen Merkel-Deutschland der [Durchgeknallten](#) - am besten blutrot wie die Farbe der SPD und der Linken. So auch dieses Wochenende, an dem es wieder zahlreiche vom Steuerzahler finanzierte Messer-„Bereicherungen“ in ganz Deutschland gab, damit es im Land der [Dekadenz](#) und Degeneration bunt und spannend bleibt.

Man liest von - in Menschen gerammten - Messern, von spritzendem Blut und von lebensgefährlichen Verletzungen - ebenso davon, dass man die Täter immer wieder laufen lässt, „auf freien Fuß“ setzt - wie es heißt, damit deren „Erlebnisorientierung“ - wie es heißt - weiter befriedigt werden kann - auch, weil es sich zumeist um "Gäste" der Kanzlerin handelt, die eben entsprechend der aktuellen Gesinnungsdoktrin grundsätzlich und allgemeingültig eine "Bereicherung" darstellen, während jene, die das anders sehen, angeblich sogenannte „Rechte“ oder sogar „Rechtsextremisten“ bzw. „asozialer Abschaum“ sein sollen. So die offiziellen Verlautbarungen zum Zwecke der nachhaltigen Gehirnwäsche, die der deutsche Dummlödel schlucken soll - und dies teilweise auch tut. Denn Intellekt ist eben nicht selbstverständlich, ebenso wie gesunder Menschenverstand Anlagen- und Entwicklungsbedingt keineswegs garantiert ist.

Bislang hat sich die BILD-Zeitung - die Zeitung der Willkommenskultur - im Hinblick auf derartige Informationen, die von den Mainstream-Medien stets unterdrückt, verzerrt oder relativiert werden, mit einer diesbezüglichen Berichterstattung beflissentlich zurückgehalten - zumindest so lange es irgendwie ging und die bewusste Nicht-Berichterstattung in der öffentlichen Wahrnehmung noch nicht „aufgeflogen“ war. Da dem Blatt - wie anderen solcher Propaganda- oder Ablenkungs-Blätter auch - immer mehr Leser verloren gehen, dokumentiert [BILD](#) offensichtlich nun doch einige dieser angeblich schicken Messer-"Bereicherungen", zumindest einiger jener „Bereicherungen“, die allein an diesem Wochenende erfolgten:

In Berlin, Hannover, Nürnberg, Hamburg, Duisburg, Bochum, Wiesbaden, Nordhorn oder Weimar - ob "dunkelhäutig", "mit dunklem Teint" oder als "südländisch" beschrieben, ob als "Asylbewerber", "Schutzsuchender" oder "Zuwanderer" bezeichnet. Ob Syrer, Iraker, Libanese, Tunesier oder Deutsch-Tunesier. Deutschland ist bunt. So soll es sein:

In Hannover wurde eine Frau vor einem Supermarkt niedergestochen. Sie schwebt in Lebensgefahr. In Duisburg zückte ein "Bereicherer" in der Straßenbahn ein Messer, bespuckte und bedrohte Fahrgäste. In Bochum stach ein Syrer einen 15-jährigen Jungen in der Nähe der Schule nieder. Und verletzte sein Opfer schwer. In Wiesbaden verletzte ein Messerstecher drei Menschen. Das Opfer wurde schwer verletzt.

Irakische und libanesische Großfamilien-Clans gehen in Nordhorn mit Messern und Macheten aufeinander los, ebenso mit Schlagstöcken und Baseballschlägern. In Neumünster ging ein Asylbewerber mit dem Messer auf Menschen los und stach auf sie ein. Es gab drei Verletzte. In Weimar bedrohte ein "Bereicherer" eine Kiosk-Angestellte mit einem Messer und unmittelbar danach eine Bank-Kundin nach dem Geldabheben.

Schüler, Frauen, Mädchen und Männer werden niedergestochen. Die Polizei schaut recht hilflos zu. Selbst Großaufgebote der Polizei sind oft nicht mehr Herr der Lage, insbesondere dann, wenn ihnen 50 junge stramme Messerstecher und Schläger gegenüberstehen, welche die deutsche Polizei als Witzfiguren betrachten. Die Täter kommen zumeist auf freien Fuß und deutsche Politiker klatschen. Oder sie machen es wie die Integrationsbeauftragte der Landesregierung von Niedersachsen, Doris Schröder-Köpf (SPD, die einen echten Knüller bringt:

Sie spricht sich als Reaktion auf den aktuellen syrischen Messerangriff auf eine 24-jährige Frau in Großburgwedel - sage und schreibe - als Lösung explizit für einen schnellen Familiennachzug aus, um die „Gäste“ zu „besänftigen“. Denn von ihrem Therapeuten oder ihrer Krabbelgruppe weiß sie „dass Perspektiv- und Sprachlosigkeit die Aggression erhöht und zugleich die Anwesenheit von Frauen mäßigend wirkt“. Das sagte die offensichtlich [Toxoplasma](#)-affine SPD-Politikerin der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung. Schröder-Köpf's weltfremd-[naive](#) Aussage wird dem 24-jährigen Opfer nun leider nicht helfen, zudem scheint die 24-Jährige, die sich nach dem Messerangriff weiterhin im künstlichen Koma befindet, auf den „Bereicherer“ eben nicht gerade „mäßigend gewirkt“ zu haben.

Einen weiteren geistigen Knüller brachte im Regime der Naivität, der [Dummheit](#) und Arroganz NRW-Innenminister Herbert Reul. Der empfahl den Bürgern nämlich, Messerstecher einfach nicht so nah an sich heran zu lassen. Wahnsinn! Der Mann hat es offensichtlich voll drauf. Nur weil hier und da mal einer abgestochen wird, muss man sich die schöne, bunte Willkommenskultur, die wie ein Rausch wirkt, doch nicht so einfach kaputt machen lassen. Daher: Am besten einfach zuhause

bleiben. Dann muss man sich auch nicht beklagen.

Und übrigens: Das sind doch alles lediglich ein paar einzelne - vielleicht etwas ruppige - folkloristische Ereignisse, die doch in Wahrheit letztendlich eine willkommene „Bereicherung“ sind, „wertvoller als Gold“. Um den „Gästen“ der Kanzlerin gebührenden Respekt zu zollen, sollte man - so eine weitere Empfehlung - am besten mit gesenktem Haupt in der Öffentlichkeit laufen, den falschen Blick und das falsche Wort unbedingt vermeiden, um so „Streitigkeiten“ aus dem Weg zu gehen. Auch in Bezug auf die vielen sexuellen Übergriffe: Frauen sollen sich nicht attraktiv geben. Das sei provokativ. Frauen sollen „Bereicherer“ nicht ablehnen. Dies sei „rassistisch“. Es sei einfacher, „tolerant“ zu sein und sich seinem Schicksal locker hinzugeben und dies als „Bereicherung“ zu verstehen.

Und wieder stellt sich die Frage: Von welchen dümmlich-naiven und arrogant-dekadenten Naivlingen werden wir eigentlich regiert? Wer finanziert solche Leute? Wir! Wer lässt sie walten und schalten? Wir! Doch es wird noch besser. Die Lösung ist exzellent : So sollen in Bayern nun Kinder gegen Messerstecher eingesetzt werden, zumindest erst mal in S-Bahnen, weil es da besonders hart geht. Die Polizei schafft das nämlich nicht mehr.

In dem Programm „Überzeugen statt petzen“ sollen Schüler der achten Jahrgangsstufe als sogenannte "Schülerbegleiter" eingesetzt werden, um Gewaltverbrecher auf „Fehlverhalten“ hinzuweisen und bei „Konfliktsituationen“ sanftmütig-kommunikativ gegen brutale Messerstecher und andere radikale Gewalttäter bzw. "Bereicherer" vorgehen.

Das erinnert an die bekannte Wochenschau-Szene, in der Adolf Hitler in den letzten Bunker-Tagen vor der Berliner Reichskanzlei inmitten von Schutt und Asche das letzte Aufgebot kämpfender Kinder und Jugendlicher auszeichnete. Diese Rolle übernahm jetzt Joachim Herrmann: 30 Schüler wurden durch den Innenminister ausgezeichnet.

Der Gutmenschen-Irrsinn im Merkel-Land kennt offenbar keine Grenzen. Dazu gehört auch, sich für einen Mord zu bedanken: Offenbar aus Dank für den Mord an ihrer Tochter und Schwester - so wirkt es zumindest - haben die Eltern und Schwestern der von einem Afghanen vergewaltigten und ermordeten Maria Ladenburger nun gemeinsam mit dem Verband der Freunde der Universität Freiburg e.V. eine Stiftung gegründet. Das klingt erst mal gut und logisch. Doch jetzt kommt der Knüller:

Diese Stiftung hilft - zumindest entsprechend der bisherigen Berichterstattung - nicht etwa den Hinterbliebenen ermordeter oder vergewaltigter Menschen z.B. Frauen wie die Vergewaltigte und Ermordete, was irgendwie logisch und voller Aktualität gewesen wäre - sondern - und jetzt kommt es - u.a. speziell „ausländischen“ Studierenden (vielleicht sogar Afghanen?) bei der Integration. Die vielen weiteren Morde z.B. durch Afghanen, die mittlerweile geschehen sind, werden auch hier völlig ignoriert. Bekommen diese Menschen das alles nicht mit? Ist es Ihnen egal? Finden sie es vielleicht sogar gut? Sind sie vielleicht dumm? Oder böse? Oder unterliegen sie schlichtweg dem Phänomen der [massiven-externalen Fokussierung](#)? Die seelischen Abgründe von Menschen sind tief und dunkel - und nicht immer nachvollziehbar. Fakt ist: Den Hinterbliebenen der Ermordeten hilft niemand. Die bleiben auf der Strecke? Im Willkommens- und Unterstützungs-Fokus [naiver Persönlichkeiten](#) stehen die Täter, ähnlich wie beim sogenannten „[Stockholm Syndrom](#)“.

Ist das wahrlich empathisch? Wohl kaum. Ebenso Malu Dreyer (SPD). Die demonstrierte am Samstag sogar - zusammen mit einer mit Bussen herangekarrten „weltoffenen Armee“ auf der Seite der Täter um der öffentlichen Verhöhnung eines minderjährigen unschuldigen Mordopfers neue öffentliche Dimensionen zu verleihen, ebenso wie die Kirche die Demonstration des Frauenbündnis „Kandel ist überall“, das sich gegen Gewalt, Morde, Zensur und Unrecht stark macht u.a. durch das Läuten der Kirchenglocken störte. Insgesamt kann man da schlichtweg nur sagen: Dieses Land ist krank!

Bei Informationsbedarf nachfolgend hier noch ein paar weitere „Bereicherungen“ der letzten Tage (Einige News-Auszüge der Seite [Nachrichten aus Deutschland](#)):

26.03.2018

"Bereicherung" in Saalfeld:

"Schutzsuchende" prügeln Sicherheitsdienst-Mitarbeiter ins Krankenhaus

Am Wochenende haben fünf Asylbewerber in Saalfeld zwei Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes angegriffen und verletzt, weil sie eine Gruppe junger Afghanen zur Ruhe zu ermahnten. Die vier Afghanen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren sowie ein 19-jähriger Syrer haben die Sicherheitsleute beleidigt, bedroht und dann körperlich angegriffen, geschlagen und getreten.

[Thüringer Polizei / Landespolizeiinspektion Saalfeld / Presseportal.de](#)

26.03.2018

"Bereicherung" in Solingen:

Junger Mann von "Südländern" überfallen, geschlagen, getreten und ausgeraubt

Am Samstag (24.03.2018) kam es auf der Bahnstraße in Solingen zu einem Raub. Drei Männer schlugen und traten auf ihr 19-jähriges Opfer ein. Dann nahmen sie seine Wertgegenstände weg und flüchteten. Die Täter hatten ein südländisches Äußeres und sind circa 20-25 Jahre alt. Alle waren dunkel gekleidet.

[Polizei Wuppertal / Presseportal.de](#)

26.03.2018

"Bereicherung" in Bochum: Südländer raubt 84-Jährige aus

In Bochum überfiel ein „südländisch“ aussehender Täter eine 84-jährige Seniorin, die nach einem Arztbesuch auf dem Weg zur Apotheke war, stieß sie zu Boden und raubte ihr Geld aus der Handtasche. Danach konnte das Opfer ihre Medikamente in der Apotheke nicht bezahlen.

[Derwesten.de](#)

26.03.2018

"Bereicherung" in Dresden: Tunesier überfallen mehrere Rentnerinnen

Am Freitagmittag haben zwei Tunesier eine 88-jährige Rentnerin zu Boden gestoßen und ihre Tasche gestohlen. Die Seniorin brach sich bei dem Sturz das Becken. Wenig später raubte das „Bereicherung“-Duo ganz in der Nähe eine 66-Jährige aus und brach zudem noch Autos auf.

[Mdr.de](#)

25.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Hannover:

"Südländer" stechen mit Messer auf 18-Jährigen ein

Zwei „südländisch wirkende Männer“ haben in der Nacht zu Sonnabend einen 18-Jährigen in der Innenstadt von Hannover attackiert, auf ihn eingeschlagen, mit einem Messer angegriffen, brutal auf ihn eingestochen und ihn lebensgefährlich verletzt.

[Haz.de](#)

25.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Hannover:

Syrische Jugendliche stechen 24-jährige Frau nieder – Lebensgefahr!

Versuchtes Tötungsdelikt in Hannover: Am 24.03.2018 fügten syrische Jugendliche einer 24-jährigen Frau bei einer Messerattacke eine lebensgefährliche Stichverletzung bei. Wie üblich fehlt im Polizeibericht die Angabe, dass es sich bei den drei Tätern um Asylbewerber aus Syrien handelt. Die Syrer (17, 14 und 13) wurden festgenommen, 2 der Täter aber wieder entlassen. Nur der 17-Jährige soll im Laufe des heutigen Tages einem Haftrichter vorgeführt werden und es ist angesichts der aktuellen Politik davon auszugehen, dass man auch diesen Täter wieder laufen lässt, schließlich handelt es sich um minderjährige Gäste der Kanzlerin.

[Opposition24.com](#)

25.03.2018

**Messer-"Bereicherung" durch Messer Attacke in Burgwedel:
17-Jähriger sticht Streitschlichterin vor Edeka-Markt nieder**

In Burgwedel hat ein „17-Jähriger“ eine 24 Jahre alte Frau vor einem Edeka- Supermarkt angegriffen. Die junge Frau wurde durch einen Messerstich lebensgefährlich verletzt.

[Hannoversche Allgemeine / haz.de](http://HannoverscheAllgemeine/haz.de)

25.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Burgwedel:

Syrischer „Flüchtling“ sticht 24-Jährige auf offener Straße nieder – lebensgefährlich verletzt

Wir werden "bereichert": Auch in Burgwedel ist es "bunt" wie Politiker, die mit der Zeit gehen, sich dies wünschen. Hier wurde eine 24-jährige Frau mit einem Messer auf offener Straße von syrischen "Flüchtlingen" niedergestochen und lebensgefährlich verletzt. Ihr Zustand war am Sonntagmittag noch kritisch, wie eine Polizeisprecherin sagte. Ein 17 und ein 14 Jahre alter Junge stehen unter Verdacht, auf die Frau eingestochen zu haben. Sie wurden zwar festgenommen, zwei der Täter aber wieder freigelassen, damit sie für weitere bunte "Bereicherungen" zur Verfügung stehen.

Politikstube.com

25.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Burgwedel:

Staatenloser 17-Jähriger messert 24-Jährige brutal nieder

Gestern Abend (24.03.2018) bekam eine 24 Jahre alte Frau an der Dammstraße im Verlauf von Streitigkeiten eine lebensgefährliche Stichverletzung und musste notoperiert werden. Zwei der Täter wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen und auf freien Fuß gesetzt.

Behördenstress.de

25.03.2018

"Bereicherung" in Tempelhof: Jüdisches Mädchen an Grundschule mit dem Tod bedroht

Die Grünen und andere linke Politiker nennen es "Bereicherung". Andere Menschen sehen das anders. Es erinnert sie eher an dunkle Zeiten. Was sagt der Zentralrat der Juden wohl dazu, wenn eine Zweitklässlerin von islamischen Mitschülern gemobbt und mit dem Tode bedroht wird? So geschehen an der Paul-Simmel-Grundschule. Wichtig ist den Politikern nur, dass die AfD keine weiteren Stimmenzuwächse erhält.

Opposition24.com

25.03.2018

"Bereicherung" im Berliner U-Bahnhof:

„Männer-Gruppe“ attackiert 29-Jährigen – lebensgefährliche Kopfverletzungen

Wir werden "bereichert": Neben Messerstichen durch Messerattacken werden auch lebensgefährliche Kopfverletzungen durch schwere, mehrfach brutal ausgeführte Fußtritte immer beliebter, so auch in Berlin: Im U-Bahnhof Frankfurter Allee wurde in der Nacht zu Sonntag ein 29-Jähriger von drei jüngeren männlichen "Bereicherern" nachhaltig attackiert und mit schweren Kopfverletzungen versehen.

Politikstube.com

25.03.2018

"Bereicherung" durch 3 Kopftreter in Tübingen:

Junge Frau wirft sich schützend über am Boden liegenden Helfer

Nach dem Willen der aktuellen Regierungspolitik soll sich Deutschland nachhaltig verändern. Willkommene "Bereicherungen" wohin das Auge reicht. Neben tauff geführten Messerstichen werden auch massive Kopftritte immer beliebter, so auch in Tübingen: Hier griffen drei Kopftreter eine 21-jährige Frau in einem Parkhaus an. Ihr Begleiter versuchte sie zu schützen und wurde von den brutalen Tätern zu Boden gebracht und mit Tritten und Schlägen traktiert. Eine weitere Begleiterin warf sich auf ihn, um ihn abzuschirmen, doch die Gewaltverbrecher machten weiter. Passanten riefen die Polizei, die die Täter festnehmen konnte. Um keinen sogenannten "Hass" zu schüren,

möchte die Polizei zur Identität der "Bereicherer" keine Angaben machen. Zwecks Herunterspielens der unangenehmen Fakten, kommt noch die übliche politisch korrekte Regime-Rhetorik hinzu, welche die Fakten verdreht: Man berichtet von „zwei Personengruppen“ und einer „Auseinandersetzung.“ Beim Lesen des Originalwortlauts erschließen sich aber ganz andere Tatsachen, wobei die Hintergründe ausgeblendet werden. Deutschland, 2018, ein Land in dem wir vor vielen Jahren alle noch gut und gerne leben konnten.

Opposition24.com

25.03.2018

"Bereicherung" in Tübingen:

3 staatenlose Kopftreter treten auf eine Frau und einen Mann ein

In einem Parkhaus in der Reutlinger Straße wurde eine 21-Jährige in einer Diskothek beleidigt. Um einer weiteren Eskalation aus dem Weg zu gehen, verließen die 21-Jährige und ihre Begleiter die Diskothek. Offenbar gab sich die andere Gruppe, bestehend aus drei jungen Männern im Alter zwischen 20 und 23 Jahren, damit nicht zufrieden und folgte, um die 21-Jährige im Treppenaufgang des Parkhauses zu bespucken und mit der Faust ins Gesicht zu geschlagen. Der 23-jährige Begleiter, der sich schützend vor die Frau stellte, wurde daraufhin von den "Bereicherern" zusammengeschlagen. Selbst als er am Boden lag, ließen die Angreifer nicht von ihm ab und traktierten ihn weiter mit Schlägen und Tritten. Eine 22-Jährige kam ihrem Bekannten zu Hilfe und legte sich schützend über ihn, worauf auch sie von den drei "Bereicherern" geschlagen und getreten wurde. Schließlich wurden zwei Passanten auf die Auseinandersetzung aufmerksam und kamen den auf dem Boden liegenden zur Hilfe. Dennoch gingen die Angreifer immer wieder äußerst aggressiv auf die Geschädigten los, bevor sie noch vor Eintreffen der ersten Polizeikräfte flüchteten.

Behördenstress.de

25.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Tübingen:

Sexuelle Bereicherung einer 23-jährigen in der Innenstadt

Zu einer sexuellen "Bereicherung" einer 23-Jährigen kam es am Samstagabend, gegen 22 Uhr, in der Tübinger Innenstadt. Die 23-Jährige lief in Begleitung einer Freundin vom Bahnhof kommend in Richtung Innenstadt als ihnen zwei männliche Personen entgegenkamen, welche die 23-Jährige unvermittelt unsittlich zwischen die Beine in den Schritt fasste.

Behördenstress.de

25.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Bingen: Asyl-Messerstecherei

Was sagte Frau Göring Eckardt von den Grünen? Wir werden bereichert. Daher ist Gewalt willkommen und eine segenreiche Bereicherung für die heimische Messerindustrie. Leider bringen die "Schutzsuchenden" ihre Waffen selber mit, so auch in Bingen: In der dortigen Innenstadt gab es unter Asylbewerbern aktuell eine Messerstecherei, bei einem Mann durch ein Messer mehrere Schnittverletzungen beigebracht wurden.

Opposition24.com

25.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Duisburg-Marxloh:

Dunkelhäutiger bespuckt und bedroht eine Person mit Messer in Straßenbahn

Bereicherung in Duisburg: Am Samstag, 24.03.2018, gegen 18.30 Uhr wurde in der Straßenbahn der Linie 903 in Fahrtrichtung Walsum eine Person von einer dunkelhäutigen Person bespuckt und mit einem Messer bedroht.

Behördenstress.de

25.05.2018

**"Bereicherung" in Flensburg:
Polizei verliert Straßenkrieg gegen Jugendliche
und erklärt Innenstadt zum „gefährlichen Ort“**

Weil die Polizei sich gegen die vielen "Bereicherer" und ihre öffentlichen Versammlungen und Straftaten nicht mehr durchsetzen kann, erklärt sie einen umgrenzten Bereich der Flensburger Innenstadt nun seit Freitag, 23.03.2018 gemäß polizeilichem Lagebild offiziell zum „gefährlichen Ort“. Die Auswertung des Lagebildes habe ergeben, dass in bestimmten Bereichen der Flensburger Innenstadt seit dem 01.01.2018 eine Häufung von Straftaten verzeichnet wurde. Darunter fallen Körperverletzungsdelikte, Raubdelikte und Diebstähle. Ein Großteil dieser Straftaten sei auffälligen Jugendlichen unterschiedlichster Nationalitäten zuzuordnen, deren Rädelsführer "erlebnisorientierte Mitläufer" um sich scharen würden.

Behördenstress.de

25.03.2018

**"Bereicherung" bei Großeinsatz in Nordhorn:
Libanesische und irakische Familienclans liefern sich Massenschlägerei
mit Messern, Macheten, Baseballschlägern und Schlagstöcken**

Für die Grünen und andere deutsche Politiker sind die in Deutschland ausgetragenen kriegerischen Auseinandersetzungen der politisch bevorzugten Personengruppen eine bunte Bereicherung, für andere hingegen weniger. Dazu zählt auch die Polizei, die unermüdlich im Einsatz ist, auch in Nordhorn: Am Samstag gegen 20.30 Uhr wurde die Polizei zu einer Massenschlägerei zwischen einer libanesischen und irakischen Großfamilie gerufen, bei der bis zu 40 männliche Personen massiv mit Messern, Macheten, Schlagstöcken und Baseballschlägern aufeinander los gingen. Dass die Polizei hinzukam interessierte sie nicht: Auch nach Eintreffen der ersten Polizeistreifen ließen die Beteiligten nicht voneinander ab, so dass die Beamten Schlagstöcke und Reizgas einsetzen mussten, um eine weitere Eskalation zu vermeiden, die stets der Steuerzahler zu tragen hat. Erst nach Eintreffen weiterer Einsatzkräfte der Bundespolizei, des GPT und aus der gesamten Polizeiinspektion (40 Polizisten) konnten die kriegerischen Zustände beendet werden.

Opposition24.com

25.03.2018

**Messer-"Bereicherung" in Frankfurt-Sachsenhausen:
3 Jugendliche mit Messer rauben Jugendliche aus**

Am Freitagnachmittag überfielen drei Jugendliche mit einem Messer einen 13- und einen 14-Jährigen am Diesterwegplatz. Sie konnten mit ihrer Beute entkommen.

Behördenstress.de

25.03.2018

"Bereicherung" in Frankfurt: „Osteuropäer“ überfallen 24-Jährigen

Am frühen Sonntagmorgen raubten zwei Männer mit dunklem Teint und osteuropäischem Erscheinungsbild einen 24-Jährigen und seiner 20-jährige Begleiterin auf der Zeil aus und flüchteten dann mit ihrer Beute. Der 24-Jährige trug durch den Überfall eine Platzwunde am Hinterkopf davon.

Behördenstress.de

25.03.2018

**"Bereicherung" in Offenbach:
Seniorin wird von Nordafrikaner ausgeraubt**

Martin Schulz (SPD): "Was Flüchtlinge uns bringen, ist wertvoller als Gold!"

So auch in Offenbach. Dort folgte ein Mann mit nordafrikanischem Erscheinungsbild einer 87-jährigen Rentnerin bis zu ihrer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus, drückte sie im Hausflur gegen die Wand und raubte ihr das Portemonnaie.

Behördenstress.de

25.03.2018

"Bereicherung" in Sundern:

**Libanese schlägt nach Ladendiebstahl Mitarbeiter mit Faust gegen den Kopf
Überschrift im Polizeibericht lautet: „Freiheitsentziehung in einem Supermarkt“**

Deutschland ist ein großer toleranter Selbstbedienungsladen, zumindest wenn es sich um "Bereicherungen" der Gäste von Kanzlerin Merkel handelt: Am 23. März gegen 18.35 Uhr wurde ein 41-jähriger Libanese beim Ladendiebstahl in einem Supermarkt erwischt und ins Büro gebeten, wo er dann einem 32-jährigen Angestellten mit der Faust gegen den Kopf schlug, wodurch sich der Mitarbeiter eine Verletzung zuzog. Dann versuchte der Libanese aus dem Supermarkt zu flüchten, wurde jedoch bis zum Eintreffen der Polizei im Verkaufsraum festgehalten. Nach Transport ins Polizeigewahrsam nach Arnsberg wurde der "Gast der Bundeskanzlerin" nach Abschluss der Maßnahmen entlassen und der Kaufhausmitarbeiter der Freiheitsentziehung beschuldigt. So lautet dann auch die Überschrift des Polizeiberichtes der gesinnungstreuen politisch korrekten Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis im Merkel-Regime. Sie glauben das nicht?

[Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis / Presseportal.de](http://Kreispolizeibehörde_Hochsauerlandkreis_Presseportal.de)

24.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Dessau:

Ausländer attackieren 19-jährige Frau mit Messer

Eine 19-jährige Frau hatte auf einem Kaufland-Parkplatz in Dessau bemerkt, dass zwei ausländische Männer Flaschen auf ihrem Auto abgestellt hatten. Sie sprach beide an - und wurde sofort mit einem Messer angegriffen.

[Mitteldeutsche Zeitung / mz-web.de](http://Mitteldeutsche_Zeitung_mz-web.de)

24.03.2018

**Messer-"Bereicherung" in Bochum: Syrer attackiert Schüler
mit Messer - Bei Messerattacke durch Messerstich verletzt**

Versuchtes Tötungsdelikt: In Bochum wurde ein 15-jähriger Schüler bei der Messerattacke eines 16-jährigen Syrers mit einem Messer angegriffen und so schwer verletzt, dass er mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden musste.

WAZ.de

24.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Recklinghausen:

Dunkelhäutiger begripscht 15-jährige Fußgängerin

In Recklinghausen belästigte ein Mann mit dunkler Hautfarbe und schwarzem Bart ein 15-jähriges Mädchen aus Herten als sie zu Fuß unterwegs war. Der Täter hielt das Mädchen fest, bedrängte sie und berührte sie unsittlich. Aufgrund des Einschreitens einer mutigen Zeugin, die mit einem Fahrrad vorbeikam, konnte Schlimmeres verhindert werden. Der Täter flüchtete.

[Polizeipräsidium Recklinghausen / Presseportal.de](http://Polizeipräsidium_Recklinghausen_Presseportal.de)

24.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Wuppertal:

Vergewaltiger eines 16-jähriges Mädchens wird mit Phantombild gesucht

Mit einem Phantombild fahnden Staatsanwaltschaft und Polizei Wuppertal nach einem arabisch aussehenden Sexualstraftäter der in Wuppertal-Vohwinkel ein 16-jähriges Mädchen überfallen und vergewaltigt hat als sie am frühen Morgen an der Schwebebahnstation „Vohwinkel“ auf eine Freundin, die sie abholen wollte, wartete.

Behördenstress.de

24.03.2018

**Sex-"Bereicherung" in Wuppertal
16-jähriges Mädchen an Wuppertaler Schwebbahn vergewaltigt**

Mit einem Phantombild fahnden Staatsanwaltschaft und Polizei Wuppertal nach einem arabisch aussehenden „Mann“, der ein 16-jähriges Mädchen an einer Haltestelle der Wuppertaler Schwebbahn vergewaltigt hat.

Derwesten.de

24.03.2018

**Sex-"Bereicherung" in Gera: Migranten begripschen Mädchen
in der Straßenbahn und verprügeln Helfer**

In Gera wurde ein Mädchen in einer Straßenbahn von zwei ausländischen Jugendlichen bedrängt. Als couragierte Zeugen eingriffen, eskalierte die Situation.

[Ostthüringer Zeitung / otz.de](http://Ostthüringer-Zeitung/otz.de)

24.03.2018

**Sex-"Bereicherungen" in Sigmaringen:
Afrikaner belästigen Frau - einer wirft sich auf ihr Auto**

In Sigmaringen wurde auf dem Parkplatz eines Discounters eine 20-jährige Frau von mehreren Schwarzafrikanern beim Verlassen des Einkaufsmarktes sexuell bedrängt. Als die Frau in ihr Auto flüchtete, gingen die triebhaften Männer um das Fahrzeug herum und klopfen gegen die Scheiben, während einer der Schwarzafrikaner sich sogar auf die Motorhaube des Pkw warf.

[Polizeipräsidium Konstanz / Presseportal.de](http://Polizeipräsidium-Konstanz/Presseportal.de)

24.03.2018

**Gambische "Bereicherung" in Donauwörth:
Gewaltiger Ärger mit Asylbewerbern aus Gambia**

Erst der Aufmarsch am Bahnhof, dann die Randalen gegen Polizisten in der Erstaufnahmeeinrichtung: In Donauwörth gibt es gewaltigen Ärger mit Asylbewerbern aus Gambia.

Augsburger-Allgemeine.de

24.03.2018

**Gambische "Bereicherung" in Donauwörth:
Belästigung durch Gambier im Stadtbus**

Erneut kam es zu einem unerfreulichen Zwischenfall mit Bewohnern der Donauwörther Erstaufnahmeeinrichtung. Ein gambischer Asylbewerber belästigte ein Mädchen im Stadtbus und spuckte. Es zum Gerangel mit dem Sicherheitsdienst.

Presse-Augsburg.de

24.03.2018

**"Bereicherung" in Radevormwald:
Raubüberfall auf Supermarkt: Vier bewaffnete Täter
bedrohten Mitarbeiterinnen mit Schusswaffen**

Am späten Freitagabend (23.03.) hat sich ein Raubüberfall auf den Rewe-Supermarkt in der Nelkenstraße ereignet. Vier männliche Täter lauerten drei Mitarbeiterinnen auf, die nach Geschäftsschluss um 22:20 Uhr das Geschäft durch den Personaleingang verließen. Unter Vorhalt von Schusswaffen drängten die Männer die Frauen zurück ins Geschäft und fesselten sie in einem Büroraum. Eine Mitarbeiterin wurde von den Tätern gezwungen, den Tresor zu öffnen. Die Täter ließen sich die darin lagernden Tageseinnahmen aushändigen und flüchteten im Anschluss auf gleichem Weg aus dem Geschäft in unbekannte Richtung. Bei ihrer Flucht setzten sie in den Geschäftsräumen Reizgas frei. Die Täter sprachen mit Akzent.

Politikstube.com

23.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Straubing:

Drei Dunkelhäutige begripschen 15-jähriges Mädchen

In Straubing wurde ein 15-jähriges Mädchen von drei dunkelhäutigen Männern verfolgt und sexuell attackiert. Während einer der Männer sie festhielt, griff ihr ein zweiter Mann an den Hintern. Der Dritte kommentierte die Situation.

Idowa.de

23.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Sigmaringen:

Zwei Gambier sollen Frau mehrfach vergewaltigt haben

In einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Sigmaringen sollen zwei Flüchtlinge aus Gambia eine sozialschwache Einheimische mehrfach vergewaltigt haben, nachdem sie die Frau in die Unterkunft gelockt haben.

Schwaebische.de

23.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Recklinghausen:

Dunkelhäutiger begripscht 15-jähriges Mädchen auf Brücke

In Recklinghausen wurde ein 15-jähriges Mädchen von einem dunkelhäutigen Mann sexuell belästigt. Der Mann hielt das Mädchen fest, bedrängte sie und berührte sie am Oberkörper. Eine zufällig vorbeikommende Radfahrerin verhinderte Schlimmeres.

Derwesten.de

23.03.2018

Senioren-"Bereicherung" in Hamburg:

Schutzsuchende überfallen 72-jährigen Senioren - vier Personen verletzt

Nach einem Raub an einem 72-Jährigen durch einen 20-jährigen Syrer und einem 31-jährigen Marokkaner am 22. März nahmen aufmerksame Zeugen die Verfolgung zweier Räuber auf, wobei die Syrer noch vier Personen verletzten. Durch das Einschreiten konnten Polizeibeamte die beiden Tatverdächtigen vorläufig festnehmen. Aufgrund der aktuellen Politik ist davon auszugehen, dass die Täter wieder auf freien Fuß kommen, weil es sich um Gäste der Kanzlerin handelt.

Polizei Hamburg / Presseportal.de

23.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Heilbronn:

"Schutzsuchender" belästigt penispräsentierend Passantin

In Heilbronn hat ein 19-jähriger aus Syrien stammender Staatenloser eine Frau belästigt, die im Bereich der Wertheimer Burg spazieren war. Die wehrhafte Frau schlug mit ihrer Handtasche nach ihm, woraufhin der "Bereicherer" sein Geschlechtsteil aus der Hose holte. Die resolute 36-Jährige trat ihm gegen den Oberschenkel, schrie und flüchtete. Aufgrund der Beschreibung wurde der Täter von der Polizei kurz danach in der Nähe des Tatortes angetroffen und nachfolgend in die Obhut seiner ihn betreuenden Familie zu übergeben.

Polizeipräsidium Heilbronn / Presseportal.de

23.03.2018

Pistolen- und Messer-"Bereicherung" in Essen:

Überfall auf einen Kiosk mit Pistole und Messer

In Essen gab es am Dienstagabend einen Raubüberfall auf einen Kiosk auf der Berliner Straße. Die bewaffneten Männer hielten der Frau drohend ein Messer und eine Pistole vor. Die Polizei sucht jetzt mit Fotos und Video nach den Tätern. Einer der Täter war voll maskiert, der andere wird als sogenannter "Südländer" beschrieben.

Behördenstress.de

23.03.2018

"Bereicherung" in Lippstadt:

4 maskierte bewaffnete "Südländer" überfallen Supermarkt

In Lippstadt haben vier maskierte und bewaffnete Täter einen Supermarkt in der Quellenstraße überfallen und dabei Bargeld erbeutet.

Behördenstress.de

23.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Lübeck:

Messerstecherei - Mann durch Messerstich verletzt

Gefährliche Körperverletzung: Messerstechereien kommen im Merkel-Land immer mehr in Mode, auch in Lübeck: Dort wurde am Donnerstagabend (22. März 2018) bei einer Auseinandersetzung ein Mann durch einen Messerstich verletzt.

Behördenstress.de

23.03.2018

"Bereicherung" in Mahlberg:

Mann mit dunklem Teint verübt Einbruch, während Bewohner auf Beerdigung sind

Die Polizei fahndet nach einem Unbekannten mit dunklem Teint und hagerer Statur, der am Dienstag während einer Beerdigung in ein Haus einbrach. Er durchwühlte das Inventar sämtlicher Räume und entwendete aufgefundenen Schmuck. Als der Unbekannte das Haus verließ, wurde ein Zeuge auf ihn aufmerksam.

Behördenstress.de

22.03.2018

"Bereicherung": Im Einsatz vermöbelt - Polizisten in NRW sind krampfproben Gewalttätern nicht mehr gewachsen

Offenbar sind Polizisten auf die neuen Zustände in NRW nicht vorbereitet. Konflikte und Gewalt stehen längst auf der Tagesordnung. Angriffe auf Ordnungshüter scheinen zur Normalität geworden zu sein. Die Verhältnisse auf den Straßen haben mittlerweile eine Dimension erreicht, die sich weder leugnen noch verharmlosen lässt. Es ist das Produkt von jahrzehntelangem Wegschauen und der Toleranz.

Politikstube.com

22.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Lüneburg:

Dunkelhäutige rammen Frau Messer in den Rücken

Für die aktuelle Politik, insbesondere der Grünen gilt es als "Bereicherung".

Für andere ist es eine brutale Tat: Zwei dunkelhäutige Männer haben eine Frau in Lüneburg angegriffen und ihr ein Messer in den Rücken gerammt. Als wäre das nicht schon genug, trümmern sie ihr noch mit einer Eisenstange auf den Kopf.

[Hamburger Morgenpost / mopo.de](http://HamburgerMorgenpost/mopo.de)

22.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Recklinghausen:

Mann mit dunkler Hautfarbe belästigt 15-Jährige sexuell

Gestern, gegen 22 Uhr, belästigte ein unbekannter Mann mit schwarzem Bart und dunkler Hautfarbe eine 15-jährige Hertenerin auf der Akkoallee. Die Jugendliche befand sich zu Fuß auf dem Weg von Herten nach Recklinghausen, als ihr in Höhe der Autobahnbrücke A43 der Mann entgegenkam. Dieser fasste die 15-Jährige am Arm, bedrängte sie und berührte sie unsittlich.

Behördenstress.de

22.03.2018

"Bereicherung" in Flensburg:

Tötungsdelikt zum Nachteil der 17-jährigen Mireille

In Flensburg wurde ein 17-jähriges Mädchen durch Messerstiche getötet.

Die Mordkommission bittet die Bevölkerung nun um Mithilfe

Behördenstress.de

22.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Dortmund:

Syrischer Grapscher begeht nach Freilassung gleich nächste Tat

Ein 24-jähriger Syrer, der von der Polizei aufgegriffen wurde, weil er einer jungen Frau in den Intimbereich gefasst hatte, beging unmittelbar nach seiner Entlassung gleich die nächste Belästigung einer jungen Frau auf die gleiche Art und Weise.

WAZ.de

22.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Dresden:

Jugendlicher begripscht, tritt und schlägt 34-Jährige

Ein Jugendlicher mit „bräunlicher Haut“ trat in Dresden einer 34-jährigen Frau urplötzlich gegen die Beine und begripschte sie an und küsste sie. Als die Frau lautstark um Hilfe schrie, schlug der Täter der Frau mit voller Wucht ins Gesicht.

Tag24.de

22.03.2018

"Bereicherung" in Jena:

Nach Diebstahl leistet Syrer (19) erheblichen Widerstand

Nach einem Diebstahl leistete ein junger Syrer erheblichen Widerstand.

Bei der Aufnahme der Anzeige zeigte sich der 19-Jährige äußerst aggressiv.

Einem Platzverweis widersetzte er sich aktiv, wobei er die Polizisten beleidigte, Drohgebärden zeigte und zu einem Schlag gegen die Beamten ausholte.

Behördenstress.de

22.03.2018

"Bereicherung" in Köln: 26-Jähriger verweigert zwei Südländern eine Zigarette und wird deshalb zusammengeschlagen

Zwei bislang unbekannte, als „circa 20-25 Jahre alte Südländer“ Beschriebene haben am Dienstagmorgen einen Kölner (26) in Bocklemünd-Mengenich brutal niedergeschlagen. Weil der Kölner den Migranten eine Zigarette verweigerte und einfach weiterging, schlugen ihm die Unbekannten mit Fäusten ins Gesicht und traktierten ihn weiter, nachdem er bereits zu Boden gestürzt war. Dann versuchten die Angreifer, ihm sein Handy zu entreißen.

Behördenstress.de

22.03.2018

"Bereicherung" in Flensburg:

„Erlebnisorientierte Jugendliche verschiedener Nationalitäten“ marodieren in der Innenstadt

Flensburg, eine Stadt, in der wir gut und gerne leben: Die Polizei hat die Präsenz wegen marodierender „Jugendbanden“ erhöht

Opposition24.com

22.03.2018

"Bereicherung" in Flensburg:50 Personen aufgehetzt, Polizisten anzugreifen

In den vergangenen Wochen häuften sich Vorkommnisse mit Jugendlichen rund um den ZOB in Flensburg. Beteiligt sind Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten. Die Stimmung ist sehr aggressiv. Nach einem Einsatz in der Flensburger Innenstadt wird die Polizei ihre Präsenz in den kommenden Tagen deutlich verstärken.

Behördenstress.de

22.03.2018

"Bereicherung": Flüchtling verspricht nach Bluttat "Schlachtung" weiterer Frauen

Michael-Mannheimer.net

22.03.2018

"Bereicherung" in Cottbus: Messerstecher-Flüchtling darf bleiben

Ein 15-jähriger Flüchtling, der gemeinsam mit zwei Freunden in Cottbus ein Ehepaar angriff, weil diese ihm keinen „Respekt“ zollten, wurde eigentlich der Stadt verwiesen. Nun hat die Stadtverwaltung entschieden: Der Junge darf doch in Cottbus bleiben. Denn aus Sicht der aktuellen kranken Politik ist er vermutlich eine "Bereicherung".

Welt.de

22.03.2018

**Terror-"Bereicherung" in Baden-Württemberg:
Algerischer IS-Unterstützer Samir K. festgenommen**

Die Bundesanwaltschaft hat gestern aufgrund eines Haftbefehls den 32-jährigen IS-Terror-Unterstützer Samir K. durch Spezialkräfte der Bundespolizei festnehmen lassen. Neben der Wohnung des Migranten wurden sieben weitere Räumlichkeiten in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hamburg und Niedersachsen durchsucht. Der Beschuldigte ist dringend verdächtig, die ausländische terroristische Vereinigung „Islamischer Staat“ (IS) in zehn Fällen unterstützt zu haben (§§ 129b, 129a StGB).

Politikstube.com

22.03.2018

**"Bereicherung" in Kassel: Türkisch sprechendes Trio
überfällt mit Teleskopschlagstock drei junge Männer**

Drei bislang unbekannte Täter haben am Samstagabend auf dem Schulgelände der Brückenhofschule in Kassel drei junge Männer überfallen. Die Unbekannten, die sich mit schwarzen Masken und Tüchern maskiert hatten, drohten den Opfer mit einem Teleskopschlagstock und durchsuchten sie anschließend nach Wertsachen. Mit Bargeld, Smartphones und anderen Wertgegenständen flüchteten die Täter anschließend vom Tatort. Untereinander sprachen die Täter Türkisch.

Behördenstress.de

22.03.2018

**Messer-"Bereicherung" in Gießen:
Versuchtes Tötungsdelikt durch zwei Migranten - Phantombild-Fahndung**

In Gießen kam es in der Nähe einer Diskothek in der Schanzenstraße zu einem Messerangriff durch Nordafrikaner bzw. Araber auf einen 20-Jährigen, der lebensbedrohlich verletzt wurde. Auch eine weitere Person wurde von den Messerstechern schwer verletzt. Die beiden Täter, gegen die ein Verfahren wegen versuchten Totschlages eingeleitet wurde, werden nun mittels Phantombild gesucht. Die beide Täter hatten auf den 20-Jährigen, der die lebensbedrohlichen Verletzungen davontrug, zuerst eingeschlagen und dann mit einem Messer auf den am Boden Liegenden eingestochen. Auch auf einen Zeugen wurde eingestochen.

Behördenstress.de

22.03.2018

Messer-"Bereicherungen" an Schulen: Verharmlosung von Messerstechereien

Der dramatische Vorfall in einer Grundschule erschüttert die Gemüter seit Tagen. Ein kleiner Junge stach seiner Lehrerin ein Messer in den Bauch. Die Frau musste operiert werden. Sie steht immer noch unter Schock.

Journalistenwatch.com

22.03.2018

"Bereicherung" in Singen: Dunkelhäutiger zersticht Reifen und hantiert mit Messer gegenüber Passanten herum

Ein etwa 20 bis 30 Jahre alter, dunkelhäutiger Mann hat am Dienstagmorgen die Reifen eines Fahrzeuges zerstochen und kurz danach einen Kaffeebecher in Richtung mehrerer Passanten geworfen. Dabei soll der Unbekannte auch ein Messer in der Hand gehalten haben.

Behördenstress.de

22.03.2018

"Bereicherung" in Ludwigslust: Iraner-Gruppe randaliert und beschädigt Autos

7 Iraner randalierten in Ludwigslust. Dabei wurden auch Gegenstände geworfen und dadurch mindestens ein geparkter PKW beschädigt. Ein 33-jähriger Zeuge, der sein Auto in Gefahr sah, begab sich auf die Straße, wobei die Situation eskalierte. Die Polizei musste die Iraner, die sich den polizeilichen Maßnahmen entziehen wollten, zu Boden bringen und fesseln. Beide leisteten Widerstand. Es wurden Anzeigen wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung gegen den Zeugen, wegen Sachbeschädigung sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte aufgenommen. Vor Ort waren drei Streifenwagen und der Kriminaldauerdienst.

Behördenstress.de

22.03.2018

Kulturelle "Bereicherung" in Rheinfeldern: Bei Zuwanderer-Schlägerei wird einer schwer am Kopf verletzt

Gefährliche Körperverletzung: Am Dienstagvormittag mussten Polizei und Rettungsdienst zum Asylbewerberheim in Rheinfeldern ausrücken. Anlass war eine Schlägerei unter zwei Bewohnern, bei der ein Beteiligter erheblich verletzt wurde. Ein 23-Jähriger musste vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei nahm den 25-jährigen Beschuldigten vorläufig fest.

Behördenstress.de

21.03.2018

"Bereicherung" in Köln: Sogenannte "Südländer" schlagen Passanten brutal zusammen

Zwei bislang unbekannte, als „circa 20-25 Jahre alte Südländer" Beschriebene haben am 20. März einen 26-jährigen Kölner in Bocklemünd-Mengenich brutal niedergeschlagen, weil er den Migranten keine Zigarette geben wollte. Die "Bereicherer" schlugen dem Kölner mit Fäusten ins Gesicht und traktierten ihn weiter, nachdem er bereits zu Boden gestürzt war. Dann versuchten die Angreifer, ihm sein Handy zu entreißen. Als die unbekannte Fußgängerin sich der Haltestelle näherte, flüchteten die Räuber und ließen ihr schwerverletztes Opfer liegen.

Polizeipräsidium Köln / Presseportal.de

21.03.2018

"Bereicherung" in Urbach: Afghane legt Feuer in Asylheim – 150.000 Euro Schaden

Ein Asylbewerberwohnheim in Urbach stand in Flammen, da ein 22-jähriger afghanischer Kanzlerinnen-Gast vorsätzlich einen Brand gelegt hat. Der Schaden, für den der deutsche Steuerzahler aufzukommen hat, beläuft sich nach vorläufigen Schätzungen auf circa 150.000 Euro.

Polizeipräsidium Aalen / Presseportal.de

21.03.2018

"Bereicherung" in Lippstadt:

„Südländer“-Quartett überfällt Supermarkt

Am 20. März haben 4 maskierte und bewaffnete Täter mit südländischem Erscheinungsbild einen Supermarkt überfallen und dabei Bargeld erbeutet.

[Kreispolizeibehörde Soest / Presseportal.de](#)

21.03.2018

"Bereicherung" in Sondershausen:

Syrer schlägt auf Kunden eines Einkaufsmarktes ein

Ein 20-jähriger Syrer hat in einem Einkaufsmarkt in Sondershausen gegen den Einkaufswagen eines Kunden getreten. Als dieser fragte was das solle, schlug der 20-jährige Syrer unvermittelt zu. Ein weiterer Kunde (21) verfolgte den 20-Jährigen, um ihn zur Rede zu stellen. Der aggressive Syrer schlug nun auf den 21-Jährigen mehrfach ein und drückte ihn auf den Boden. Erst nachdem er auf den am Boden liegenden jungen Mann weiter eingetreten hatte, lief er davon.

[Landespolizeiinspektion Nordhausen / Presseportal.de](#)

21.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Lüneburg: Afrikaner rammt einem Mann Messer in den Rücken - Fotofahndung

In Lüneburg wurde eine 57-jährige Frau von zwei unbekanntem Männern von hinten angegriffen, wobei ihr ein Afrikaner ein Messer in den Rücken stach und ihr mit einer Eisenstange auf den Kopf schlug. Die Polizei (Polizeiinspektion Lüneburg) sucht die Täter nun mit einem Phantombild.

[Behördenstress.de](#)

21.03.2018

Messer-"Bereicherung" in München:

Südländer schlitzt 22-jährigem Deutschen den Hals auf

Ein dunkelhäutiger, „südländisch“ aussehender Mann schlitzte einem 22-jährigen Deutschen mit einem Messer den Hals und das Gesicht bis zum Ohr auf.

[tz.de](#)

21.03.2018

"Bereicherung" in Thüringen:

Marokkaner greift Zugbegleiterin an und dringt in Lok ein

Ein 20-jähriger Marokkaner schlug auf einen Fahrgast ein und verschaffte sich gewaltsam Zugang zum Führerstand des Triebwagens. Er beleidigte und bedrohte Zugbegleiterin und Zugführer, spuckte sie an und drohte ihnen mit dem IS.

[Ostthüringer Zeitung / m.otz.de](#)

21.03.2018

"Bereicherung" in Soest:

Busfahrer wird von Marokkaner krankenhaureif geschlagen

Ein 62-jähriger Busfahrer, der zwei Migranten wegen ihres Verhaltens völlig korrekt den Zustieg zu seinem Linienbus verweigerte, wurde von einem 37-jährigen Marokkaner so brutal angegriffen, dass er im Krankenhaus landete.

[Rundblick-Unna.de](#)

21.03.2018

Sex- und Gewalt-"Bereicherung" in Gera: Migranten belästigen Mädchen in Straßenbahn und verletzen Helfer

Zwei Jugendliche mit scheinbar ausländischer Herkunft haben ein Mädchen in der Straßenbahn belästigt. Als ein Fahrgast Hilfe leisten wollte, wurde er von den beiden Jugendlichen weggedrängt, von einem der beiden tätlich angegriffen und verletzt.

Politikstube.com

21.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Olsberg: Südländer greift 14-jähriger Joggerin in die Hose

Wieder ein Übergriff auf eine junge Joggerin. Am helllichten Tag wurde eine 14-jährige Joggerin von einem „südländisch“ aussehenden Mann von hinten angegriffen. Der Täter fasste ihr an die Brust und in die Hose.

Derwesten.de

21.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Bad Nauheim: Dunkelhäutiger Mann schlägt im Park eine Passantin nieder und vergewaltigt sie

Auf dem Weg zu ihrer Arbeitsstelle durch den Kurpark in Bad Nauheim wurde eine Frau von hinten niedergeschlagen und vergewaltigt.

Polizei Wetterau-Friedberg / Presseportal.de

21.03.2018

Sex-"Bereicherung" in Recklinghausen: Mann mit „dunklem Teint“ präsentiert 58-Jähriger onanierend seinen Penis

Vor einem Wohnhaus auf der Heisterkampstraße hat ein unbekannter Mann mit Akzent und dunklem Teint - wie es immer heißt - am 19. März, gegen 21.10 Uhr eine Frau belästigt, die Müll nach draußen bringen wollte. Der sogenannte "Bereicherer" holte vor der Frau sein Geschlechtsteil heraus und spielte daran herum.

Polizeipräsidium Recklinghausen / Presseportal.de

21.03.2018

"Bereicherung" in Mayen: Mehrere dunkelhäutige Männer schlagen Mann brutal zusammen Opfer nicht unerheblich verletzt

In der Marktstraße in Mayen wurde ein Mann aus Kirchwald von mehreren dunkelhäutigen Männern zusammengeschlagen und nicht unerheblich verletzt

Behördenstress.de

21.03.2018

"Bereicherung" in Mayen: Dunkelhäutige prügeln Mann ins Krankenhaus

Opposition24.com

21.03.2018

"Bereicherung" in Ludwigshafen: Albaner schießt auf 23-Jährigen und verletzt ihn schwer

In Ludwigshafen schoss ein Albaner mit einer Schusswaffe auf einen 23-Jährigen in der Goethestraße, wobei er gleich mehrere Schüsse auf sein Opfer abfeuerte.

Der 23-Jährige wurde schwer verletzt.

Behördenstress.de

21.03.2018

Kulturelle "Bereicherung" in Flensburg:

50 Jugendliche verschiedener Nationalitäten prügeln sich stundenlang

Zwei Stunden dauerte ein Polizeieinsatz in Flensburg, bei dem die Beamten über 50 aggressive Jugendliche verschiedener Nationalitäten in Schach halten mussten.

[Welt.de](#)

21.03.2018

Messer-"Bereicherung" in Waren:

Schüler bedroht Mitschüler mit Messer

Am 20.03.2018 kam es gegen 11:50 Uhr in Waren zu einer Bedrohung eines Schülers mit einem Springmesser. Der Täter wurde von der Polizei gestellt, aufgrund der aktuellen Politik von der Polizei aber wieder entlassen.

[Behördenstress.de](#)

21.03.2018

"Bereicherung" in Langen:

82-Jähriger von Ausländern überfallen und gefesselt

Zwei Einbrecher überfielen einen 82-jährigen Rentner in seinem Haus

[Polizeipräsidium Südosthessen - Offenbach / Presseportal.de](#)

21.03.2018

"Bereicherung" in Bad Schönborn:

Versuchter Mord, schwerer Raub - Rumänen schlagen 88-Jährigen nieder und verletzen ihn

Zwei Rumänen sind in das Haus eines 88-Jährigen in Bad Schönborn eingebrochen, schlugen den Hausbesitzer nieder und fügten ihm schwere Verletzungen zu.

[Polizeipräsidium Karlsruhe / Presseportal.de](#)

21.03.2018

"Bereicherung" in Kiel:

Polizeibekannter Tunesier stiehlt Geld aus Wohnung und kommt am nächsten Tag wieder frei

Ein 28-jähriger Tunesier drang in eine Wohnung ein und entwendete eine Geldbörse, während die Mieterin und ihr Partner anwesend waren. Der Tunesier wurde festgenommen, kam aber wie bei der aktuellen Politik üblich wieder auf freien Fuß.

[Polizeidirektion Kiel / Presseportal.de](#)

21.03.2018

"Bereicherung" in Cottbus durch Messerangriff auf Ehepaar

Messerstecher aus Syrien darf in Deutschland bleiben

Wie jetzt im Focus bekannt wurde, darf der syrische Messerstecher, der in Cottbus ein Ehepaar attackierte, in Deutschland bleiben. Er bekommt einen Integrationskurs teil. Der Messerangriff bleibt für den syrischen Flüchtling ohne Folgen.

[Behördenstress.de](#)

Journalistenwatch, 27.03.2018

<https://www.journalistenwatch.com/2018/03/27/blutige-bereicherung/>